



03/2017

TRAIL

www.ontrail.at



X-CORP INC.

Spacecenter RIG/ax.73
SD#582417.52 Stardust

MAIL x-corp@grusola.at
WEB x-corp.grusola.at

Updates zum GruSoLa

- **Eckdaten:** Das gemeinsame Sommerlager der Pfadfinderguppe Baden findet im August 2017 im Schloss Wetzlas im Waldviertel statt.
 - alle WiWö-Meuten: 11. - 18.08.2017
 - GuSp, CaEx und RaRo: 10. - 19.08.2017
- **Die endgültige Einzahlungsfrist** für unser GruSoLa war am 02.06.2017. Wir bitten Sie, versäumte Zahlungen so rasch wie möglich zu tätigen!
- **Alle aktuellen Infos** sind auf www.grusola.at zu finden.
- Eine **Sommerlager-Ausrüstungsliste** gibt es unter www.ontrail.at im Bereich „Services“. Zudem möchten wir hinweisen, dass mitgenommene **Seife, Duschgel und Haarshampoo biologisch abbaubar** sein müssen, da das Abwasser einiger Duschen in den Wald abgeleitet wird.





Eröffnungsfest 2017/2018

Save the Weekend!

Aus organisatorischen Gründen konnte noch kein Datum für das Eröffnungsfest festgelegt werden, fix ist allerdings, dass es am **16. oder 17. September 2017** stattfinden wird.



Das war der Flohmarkt 2017

Was mit morgendlichen Regenschauern und einem nassen Aufbau begann, wurde ein erfolgreicher, lustiger und sonniger Vormittag.

Am Samstag den 10. Juni veranstalteten wir auf dem Vorplatz der Römertherme und im Garten des Pfadfinderheims unseren alljährlichen Flohmarkt. Um sieben Uhr morgens regnete es zwar noch in Strömen, doch gegen acht Uhr kam langsam die Sonne heraus und mit ihr die ersten Käufer.

Schon in den Vorwochen wurden unzählige Warenspenden ins Pfadfinderheim gebracht, sodass wir von Spielzeug und Büchern, über Geschirr

und Schmuck bis hin zu Kleidung und technischen Geräten, alles zu bieten hatten.

Für diejenigen, die besonders viele Dinge loszuwerden hatten, gab es die Möglichkeit, einen eigenen Stand am Vorplatz der Römertherme zu mieten. So erreichten uns auch heuer wieder zahlreiche Anmeldungen für Standplätze.

Sowohl Verkäufer als auch Käufer wurden von den CaEx Aqua mit Würsteln, Kaffee und Kuchen versorgt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Warenspendern, Verkäufern und Käufern, den PfadfinderInnen Bad Vöslau, dem Elternverein der BG und





BRG Biondegasse und den regionalen Sponsoren unserer Tombolapreise bedanken.

Der durch den Flohmarkt eingenommene Betrag wird für die Arbeit mit den Kindern, sowie für die Renovierung der Hütte genutzt. Der Betrag, den die CaEx Aqua bei ihrem Unternehmen durch den Verkauf von Speisen und Getränken einnehmen, kommt dem Verein No Problem zugute. Alle Waren, die wir nicht verkaufen konnten, wurden an das Rote Kreuz gespendet.

*Text: Isabella Scholda
Fotos: Vero Steinberger*



Spiele-Action-Tag der WiWö Grünaugen

Trotz abgespekter Variante des Hüttenwochenendes gab's heuer volles Programm mit viel Action, Spiel und Spaß.

Nach einer Runde Morgensport mit den M&M's gab es plötzlich eine Aufregung, denn Paul hatte einen Eindringling bei der Hütte gefangen.. Dabei handelte es sich um niemand geringeren als die Hexe Mimikry, der wir schon das ganze Jahr über auf den Fersen waren!

Leider entkam sie uns dann noch einmal, aber sie hatte etwas verloren, was ihren ganzen Plan verriet: Sie

wollte den lieben Zauberfix vernichten!

Damit es nicht soweit kommen konnte, haben wir zwei Fallen gebaut und diese mit extra viel Mohnstrudel (den liebt die Hexe laut Plan nämlich ziemlich..) bestückt und haben uns auf die Lauer gelegt.

Kurze Zeit später gelang es uns dann auch wirklich die Hexe zu fangen und sie musste sich unserem gnadenlosen Verhör ergeben. Wir wollten unbedingt den armen Zauberfix retten, der immer noch ins Märchenbuch geheht war und durch unsere Verhörmethodik und Mohnstrudel-Lockangebote



bekamen wir die Anleitung für den Rettungs-Zaubertrank!

Schnurstracks gingen wir das Zaubertrankkochen an. Während der Wartezeit (der Trank musste mindestens 3 Stunden in der Sonne stehen!) spielten wir einige lustige Spiele.

Als der Zaubertrank lange genug durchgezogen war, mussten wir noch einen komplizierten Tanz auf allen Wiesen des Hüttengeländes vollführen.. Kaum hatten wir den letzten Tanzschritt vollendet, hörten wir ei-

nen lauten Krach von der Hütte oben und rannten natürlich so schnell wie möglich hin, denn wir hatten es geschafft! Zauberfix war aus dem Buch gezaubert und endlich wieder bei uns!

Zur Feier und zum Abschluss des Tages grillten wir dann alle gemeinsam bei unserer tollen Lagerfeuer und hörten uns spannende Geschichten von Zauberfix an!

Text und Fotos: Marleni Kersten



**HÖREN
SEHEN
GRÜN WALD**

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at

Hüttenwochenende WiWö Bandarlog



Anfang Mai war es endlich so weit: Die Journalisten der Bandarlogs gestalteten ihre ersten Zeitungsberichte! Somit kommen wir unserem Ziel, die erste Verlagsgesellschaft am Mars zu sein, immer näher!

Ohne Angst stellten wir uns den Dieben und eroberten unsere Berichte zurück. Jetzt steht unserem Flug auf den Mars nichts mehr im Weg.

Wir sind bereit, was ist mit dir? ;-)

Text: Nina Schimunek

Fotos: Leni Kinzer

Doch OH SCHRECK! Die Konkurrenz hat unsere Berichte gestohlen und war damit in den Wald geflüchtet. Schnell und flink wie wir sind, konnten wir die Diebe rasch aufspüren.





Hüttenwochenende WiWo Scharfzahn

Bezirksfest in Neulindental: Nachdem wir Scharfzähne die große Ehre hatten bei der Gründung eines vollkommen neuen Bezirks dabei zu sein, konnten wir nun endlich etwas entspannen. Immerhin haben wir uns für den Aufbau unserer Dörfer unter dem Jahr bereits mächtig ins Zeug gelegt, da kam das erste Bezirksfest in Neulindental wie gerufen.

In festlicher Stimmung reisten wir aus allen Winkeln des Bezirks zu unserem neu eröffneten Veranstaltungszentrum.

Jeder konnte sich bei der Aktion „Mein Herz für Neulindental“ gleich künstlerisch betätigen und ein schmackes Lebkuchenherz basteln. Vom Bezirkshauptmann gab es anschließend eine Begrüßungsrede und der bekannte Investor Hank Stroback wurde uns als Ehrengast vorgestellt. Er war gekommen, um in unserem Bezirk ein Weinbaugebiet aufzubauen, welches weltbekannt werden sollte.

Dann ging es los mit dem reichhaltigen Programm. Es wurde getanzt und gelacht, beim Dosenschießen wurde so mancher neuer Rekord aufgestellt und der Nagelbock glühte beim Wett nageln. Bei einer zünftigen Grillerei rund ums Lagerfeuer konnten wir unsere Energiereserven

wieder aufladen und den Abend vermeintlich gemütlich ausklingen lassen.

Als Höhepunkt präsentierte uns der Bezirkshauptmann stolz die Gründungsurkunde von Neulindental, anschließend verschwand er, um das wertvolle Dokument wieder im Tresor zu verstauen.

Das Lagerfeuerprogramm war gerade voll im Gange, als plötzlich der Bezirkshauptmann gefesselt und geknebelt ins Geschehen humpelte. Jemand hatte ihn überfallen und die Urkunde geraubt!

Natürlich mussten wir die Urkunde zurückholen, ohne sie stand das Fortbestehen unseres Bezirkes auf dem Spiel. So machten wir uns auf die Suche nach dem Dieb und schnell stellte sich heraus wer wirklich dahinter steckte. Hank Stroback hatte uns alle getäuscht und war gar nicht am Weinbau interessiert, sondern wollte alles planieren und nach Erdöl bohren! Zum Glück konnten wir ihn aufhalten und die Urkunde in Sicherheit bringen, Neulindental war fürs erste gerettet.

Am nächsten Tag saß uns der Schreck noch tief in den Knochen, aber nach einem ordentlichen Frühstück hatten





wir wieder Mut gefasst. Durch Zufall lernten wir eine neue Investorin kennen, die nach einem geeigneten Ort für die Errichtung eines Weltraumbahnhofs suchte. Hellauf begeistert gaben wir unser Bestes, um sie von Neulindental zu überzeugen. Nach etlichen Werbespots, die unseren

Standort anpriesen, einer Demonstration unserer Ingenieursfähigkeiten und einem Gourmet-Obstmandala war sie schließlich auf unserer Seite.

So darf Neulindental nun in eine blühende Zukunft blicken.

Text und Fotos: Mätti Wiedhalm



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT





WiWö Forum der WiWö Graubrüder

Die WiWö Graubrüder mussten sich in die letzten Heimstunden einer ganz besonderen Herausforderung stellen.

im sogenannten „WiWö-Forum“ erstellten sie nicht nur Vorschläge für das Programm der letzten Heimstunde, sondern mussten über mehrere Etappen darüber abstimmen, welches davon durchgeführt wird.

Das heißt: überlegen, vorschlagen, argumentieren, überzeugen und überzeugen lassen. Jeder hat eine Stimme. Schlussendlich führte der langwierige Entscheidungsprozess zur Schwechat - dort durften sich alle über ein vielfältiges Programm freuen!

Wir freuen uns auf die letzte Heimstunde!

Text und Fotos: Kathi Haderer



Bezirksaktion der Guides und Späher

Erfolg bei Bezirksaktion – 2. Platz für Rauhenstein!

Am Samstag den 6.5. fand am Harzberg bei Gainfarn die Bezirksaktion statt. Zwölf Patrullen aus dem Bezirk Baden sind dort in einem großartigen Skills-Wettbewerb gegeneinander angetreten. Bei traumhaften Wetter hatten wir sehr viel Spaß und haben viel erlebt.

Von Rauhenstein sind die Pinguine und die DabDogs (Kombination der Delfine und Windhunde) dabei gewesen und haben ihr Bestes gegeben.

Die Pinguine haben für uns den grandiosen zweiten Platz eingheimst und wir sind natürlich mächtig stolz auf sie!





Text und Fotos: Felix Pfähler

**Herzliche Gratulation,
liebe Pinguine, und
weiter so!**

Hüttenwochenende GuSp Königshöhle



Am 29. April traf sich fast die ganze Königshöhle zum Aufbruch eines nicht ganz üblichen Hüttenwochenendes. Wir wanderten, bei bestem Wandernetter, mit einem kleinen Umweg nach Sparbach, Karte und Kompass waren dabei gute Freunde von uns.

Dort angekommen hieß es erst einmal Zelt aufstellen, für viele das erste Mal und es hat wunderbar funktioniert. Nachdem unsere gemütlichen Schlafplätze bezogen wurden, gabs ein bisschen Freizeit, auch neue Freunde haben wir gefunden (die Pohnys, die am Nachbargrundstück stehen!) – seeeeehr süüüüüüß!

Am Abend haben wir gekocht und den Tag mit Singen und Marshmallows am leise knisternden Lagerfeuer ausklingen lassen.

Der nächste Tag begann früh (um 05:30 Uhr haben wir schon Kinderstimmen vernommen!), also quasi mit Sonnenaufgang. Dass Emil schon gepackt hat, haben wir um 06:30 Uhr erfahren. Damit war dann auch für die LeiterInnen der Schlaf zu Ende.

Nach einem stärkenden Frühstück wurde gepflöckelt und über verschiedene spannende Herausforderungen gesprochen.





Zu Mittag haben wir uns selbst aus-
gesucht, was wir kochen, es gab
Reisfleisch und Hühnerfleisch mit Reis
und natürlich mit 4 verschiedenen,
köstlichen Salatdressings.

Wir haben auch ein neues Lied ken-
nen gelernt, allerdings blieb bis zum
Schluss ein Geheimnis, ob es nun Jiiiii
oder Jeeeeee, oder doch Jeeiiiiii heißt ;)

Nach einer hitzigen Übungseinheit
mit Emil, haben wir aufgegeben und
waren auch schon wieder auf dem
Weg nach Hause – glücklicherweise
hat es das Wetter gut mit uns ge-
meint, bis auf ein paar Tropfen sind
wir nämlich ganz trocken geblieben.

Text: Kathi Fiala

Fotos: Martin Rosdol, Zissi Rieckh



HüWo der GuSp Rauhenstein

Vor einigen Wochen wurde Rauhenstein die verantwortungsvolle Aufgabe zuteil, während unseres Hüttenwochenendes im Namen der Xsalithanium-Corporation (kurz: X-Corp) auf eine streng geheime Forschungsmission zu gehen.

Auf dieser Mission sollten wir die Umweltverschmutzung der Welt so exakt wie möglich bemessen, um X-Corp bei ihren Forschungen rund um die Lebensqualität der Erde neue Ergebnisse zu liefern. Ausgerüstet mit Wasserflaschen, Wanderschuhen, Halstuch, Uniform und natürlich mit einem hochkomplexen Waste-Akkumulator starteten wir das Hüttenwochenende mit einer streng geheimen Mission.

Um das betroffene Gebiet so gründlich wie möglich nach Umweltverschmutzung abzusuchen, startete

jede Patulle ihre Mission an einem anderen Standort und wanderte von diesem auf die Pfadfinderhütte in Baden.

Die Windhunde und Adler starteten in Gaaden, die Pinguine und Delfine bei der Waldandacht in Sooß und die Tiger in Gumpoldskirchen. Alle fünf Patullen dokumentierten eifrig ihre Mission und scannten ihre Route mit dem Waste-Akkumulator.

Nachdem alle heil auf der Hütte angekommen waren, gab es erst einmal eine große Portion Chillli. Jede Patulle hatte viel erlebt und erzählte beim Abendessen von Irrwegen, Lamas, Stofftieren, Radfahrern und pensionierten Wanderern.

Nach dem Essen kam uns Tara von X-Corp gemeinsam mit Anton dem Automatisierungstechnikerrebell und Kololson dem brennenden Fischer

von L-Map besuchen. Sie bedankten sich für unsere Hilfe und präsentierten die schockierenden Ergebnisse unserer Expedition. Die Umweltverschmutzung der Erde war so weit fortgeschritten, dass der Planet laut X-Corps Untersuchungen in einigen Monaten nicht mehr lebensfähig sein würde. Aus diesem Grund plant X-Corp gemeinsam mit L-MAP eine Expedition zum Mars. Um diese finanzieren zu können, sei jedoch die Unterstützung der Regierung erforderlich. Diese stand laut X-Corp jedoch zu sehr unter den Einflüssen der Großkonzerne Nestle, General Motors, Vivendis, China State Construction Engineering und Allianz. Sie versprach uns, mit dem Präsidenten der Welt zu telefonieren und um eine Förderung zu ersuchen. Zusätzlich brachte sie uns jede Menge Kuchen und Muffins, um unsere zwei Geburtstagskinder Julia und Sophie ausgiebig zu feiern.

Mit Einbruch der Dämmerung sammelten wir uns rund ums Lagerfeuer, wo ganz Rauhenstein seine Gesangs-

künste mit grammyreifen Versionen von „Wrecking Ball“, „Atemlos“ oder „Zombie“ unter Beweis stellte.

Natürlich gab es auch einige Verleihungen: Es freut uns sehr, dass Felix an diesem Abend sein Versprechen abgelegt hat und offiziell im Trupp Rauhenstein willkommen geheißen wurde. Sehr stolz sind wir auch auf Leni, die im vergangenen Jahr sehr viel Engagement gezeigt hat und drei Abzeichen des neuen Erprobungssystems „Schritt für Schritt“ (Weltweite Verbundenheit, Spirituelles Leben und Körperbewusstsein und Gesundes Leben) verliehen bekam. Da Ulli und Emma die Messer-, Axt- & Sägeprüfung bestanden hatten, bekamen sie dafür ebenfalls ein Abzeichen verliehen.

Die Ruhe am Lagerfeuer wurde ganz plötzlich von Tara unterbrochen. Wir mussten sofort los, um die Großkonzerne zu besiegen. Heute Nacht war die einzige Chance, um noch in derselben die Konzerne auszuschalten



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Habersfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15





und die Regierung auf unsere Seite zu holen.

Mit viel Mut und Teamgeist gelang es uns, den Präsidenten der Welt davon zu überzeugen, uns die Mission zum Mars zu finanzieren. X-Corp plant, die Mission schon diesen August zu starten.

Nach einem sehr ereignisreichen Tag ging es endlich ins Bett. L-Map hatte uns zuliebe sogar eine nigelnagelneue Jurte aufgebaut, in der es sich natürlich noch besser schlief.

Nach einer erholsamen Nacht, einem leckeren Frühstück und einer weiteren Geburtstagsfeier für unseren Pinguin Babsi, starteten wir in den zweiten Tag des Hüttenwochenendes. Nachdem unsere Mission schon am Vorabend erfolgreich abgeschlossen worden war, widmeten wir uns wieder dem Pfadfinder-Dasein.

Die Wanderung vom Vortag wurde reflektiert, um für den Hike am Sommerlager bestens vorbereitet zu sein. Danach begann eine Vielzahl an Workshops für Herzi, Hirn und Hand.

Es gab die Möglichkeit, die Messprüfung zu machen, Mittagessen zu kochen oder zu basteln. Andere Gruppen übten das Kochen ohne Kochgeschirr oder bauten entweder mit Seil und Rundlingen eine wunderschöne Aussichtsplattform oder mit Kapplasteinen ein Sakralbauwerk.

Das Kochteam zauberte für uns Semmelknödel mit Champignonsauce und Specklinen. Damit schlugen wir uns die Bäuche voll, um Kraft fürs Zusammenräumen zu sammeln. Das war dementsprechend schnell erledigt und so blieb noch viel Zeit für eine Wasserschlacht, eine Runde Hugalele und eine große Portion Kuchen.

Dann war das Hüttenwochenende auch schon vorbei. Nach so einem lustigen Wochenende freuen wir uns umso mehr aufs Sommerlager und auf eine abenteuerliche Mission Mars!



Text: Isabella Scholda
Fotos: GuSp Rauhenstein

Die GuSp Rauhenstein sind bereit!



Die GuSp Rauhenstein haben einen Haufen lustiger, spannender und abenteuerlicher Heimstunden hinter sich.

So starteten wir beispielsweise das Projekt Kräutergarten und bauten aus alten Paletten zwei bunt verzierte und grün bepflanzte Kräuterbeete.

Auch aufs GruSola – und auf die Mission M.A.R.S. bereiteten wir uns eifrig vor.

Wir lernten, das perfekte Spiegelei auf dem perfekten Lagerfeuer zu kochen, bauten in Rekordtempo Zelte auf und wieder ab, und stellten bei einem lustigen Geländespiel unser Teamwork unter Beweis.

Was auch immer uns auf unserer Mission zum Mars erwarten wird: Rauhenstein ist bereit!

Text: Isabella Scholda





Die CaEx Aqua luden ein...

8:50. Regnerisch und bewölkt. Die Aussicht auf ein schönes Wetter beim alljährlichen Pfadfinderflohmarkt war gering.

Obwohl die Angst eingeregnet zu werden allgegenwärtig war, stellten die CaEx AQUA mutig am Vorplatz der Römertherme ihren Stand auf, an dem sie zu einer kleinen Einkaufspause auf Kaffee, Kuchen, Würstel und Semmel einluden.

Wer auch immer da oben seine Finger im Spiel hatte, meinte es gut mit uns, denn bald verzogen sich die Wolken

und die Sonne strahlte vom Himmel auf den Flohmarkt herab.

Anfangs zögerlich aber bald in Scharen kamen Leute zu uns gönnten sich eine Kaffee- und Essenspause.

Der Stand war ein voller Erfolg – uns gingen am Ende die Würstel aus - und wir spendeten unsere gesamten Einnahmen an den No Problem Verein.

Text: Theresa Weidinger

Fotos: Vero Steinberger



Bunt geht es bei den CaEx Aqua zu

„Wir sind auf der Hütte! Zieht etwas an was schmutzig werden kann, es wird bunt!“ Mit dieser Nachricht wurden wir am Donnerstag in die Heimstunde eingeladen.

Um 19:00 Uhr versammelten sich alle CAEX AQUA auf der unteren Wiese

der Pfadfinderhütte, wo sie von den Leitern bereits mit Farbentuben und Leinwänden erwartet wurden.

„Luftballons mit Farben füllen, diese mithilfe von Stecknadeln auf Leinwänden festmachen und dann mit Dartpfeilen darauf schießen.“ Das war die erste Aufgabe und die stellte

sich schwieriger heraus als gedacht. Dass man die Farbe in die Luftballons geben musste bevor man diese aufblies war allen klar, jedoch nicht, wie man es vermeidet beim Aufblasen die Farbe in den Mund zu bekommen.

Nach vielen Ausspuckversuchen war es dann doch geschafft und wir befestigten die Luftballons mit Stecknadeln auf einer Styroporplatte. Mit dem Zerplatzen hatten wir allerdings so unser Problem, da entweder keiner einen Luftballon mit den Dartpfeilen traf oder diese immer herunterfielen.

So dachten wir uns eine andere Technik aus, die schlussendlich funktionierte: wir nahmen Malerleinwände, legten sie auf den Boden, legten die Luftballone darauf und schossen von oben mit den Dartpfeilen auf die mit Farbe gefüllten Luftballons. Das funktionierte so gut, dass nicht nur unsere Kleidung, sondern auch die Leinwände zu kleinen Kunstwerke voller Farbklexe wurden und wir am Ende der Heimstunde alle farbig und glücklich nachhause gingen.

Text: Theresa Weidinger

Fotos: CaEx Aqua



Die CaEx Hydro zu Gast bei der Gilde



Am Montag, den 22. Mai, haben wir uns in Abendkleidung vor dem Heim der Gilde getroffen.

Wir haben dort dann Billiard und Poker gespielt. Leider gab es nicht genug zu trinken, doch Toasts gab es zur Genüge. So haben wir einen sehr spaßigen Abend gehabt und möchten uns bei der Gilde dafür bedanken, dass sie uns ihr Heim geborgt haben.

„Es war knusprig!“

- eure CaEx Hydro

Foto: Laurin Novak





CaEx HYDRO - Sozialkaffee (Teil 2/2)



Kochen im NEUNERHAUS – OBDACH UND MEHR

Nachdem ein Teil von uns im April auf dem Hauptplatz in Baden viel Kuchen und Kaffee verkauften, und dadurch einiges an Geld sammelten, machten sich am Samstag, dem 17. Juni, sechs fleißige PfadfinderInnen vom Trupp Hydro gemeinsam auf den Weg nach Wien zum Neunerhaus.

Unser Ziel: für die BewohnerInnen des Neunerhauses eine warme Mahlzeit zuzubereiten und einen netten Nachmittag verbringen. Nachdem wir die 43 kg Lebensmittel erfolgreich verkocht hatten, konnten wir das Chili con Carne zusammen mit den Neunerhausern genießen.

Später bot sich noch die Gelegenheit miteinander zu spielen und spannenden Gesprächen zu führen.

Gegen Ende des Tages erhielten wir auch eine Führung durch das Neunerhaus und bestaunten die eindrucksvolle Aussicht, die sich uns von der Dachterrasse bot.

Auf dem Heimweg wurden wir noch mit einem schmackhaften Eis für unsere tüchtige Arbeit im Neunerhaus belohnt.

Bericht: CaEx Hydro

Fotos: Clara Novak



Sechs BadenerInnen unterwegs...

Bunt steht für BundesUNTernehmen und ist das Bundespfingsttreffen der CaEx, welches heuer unter dem Motto „Challenge Accepted“ stand.

Drei Badener haben als Mitarbeiter mitgewirkt, wobei komplett unterschiedliche Bereiche abgedeckt wurden: Ena Bischel hat mit ihrem Team den Workshop „Nudeln machen“ angeboten, welcher von den TeilnehmerInnen mit großer Motivation besucht wurde. Thomas Leitgeb ist Teil des Schmiedeworkshops, welcher ebenfalls am Bunt vertreten war. Dort konnten sich die TeilnehmerInnen im Schmieden üben und ihr eigenes Werkstück herstellen. Mein mega-cooler Wiener Pfadfinder-Fotografenkollege und ich haben das Lager fotografisch dokumentiert und während des Pfadfinderlagers auch den Facebook Account betreut.

Während wir drei in St. Georgen im Attergau am Bunt 2017 mitarbeiteten, hat Kathi Fiala mit ihrem Team in der Gastro am Pfingsttreffen der RaRo in Laxenburg mitgearbeitet, das unter dem Motto „Escape 2017“ stand.

Weiters waren auch Babsi Dippelreiter, mitverantwortlich für den roten Faden, und Anni Haderer, welche in

der Staff-Gastro gearbeitet hat, mit von der Partie in Laxenburg.

Rückblickend haben wir alle ein tolles Pfingstwochenende erleben dürfen und konnten alte Pfadfinderkontakte pflegen und neue Kontakte knüpfen.

Text: Vero Steinberger



SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte



Einrichtungshaus Schwarzott · Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden
Tel: 02252 89 534 · einrichtungshaus@schwarzott.at · www.schwarzott.at





Rückblick: So ein Auflauf!

Am 17. und 18. Juni ging bereits zum 14. Mal der Auflaufheurigen der Pfadfindergilde über die Bühne.

Gleich zu Beginn durfte das Team Bürgermeister, Vizebürgermeisterin und einige Vertreter der Stadtgemeinde als Gäste begrüßen und verköstigen. Trotz des kühlen Wetters trudelten viele Gäste ein, wahrscheinlich um sich an den köstlichen Aufläufen zu wärmen.

Für das Buffet hatten an diesem Wochenende 54 fleißige Köchinnen und Köche insgesamt 135 Aufläufe zubereitet, die Auswahl war riesengroß! Bei den 93 pikanten reichte sie von den immer beliebten Schinkenfleckerln und Lasagnen bis hin zum Gefüllten-Paprika-Auflauf, diversen Blunzen-Kreationen, mediterranen Gemüseaufläufen, Rotkraut- und Linsen-Quiches oder einem chilenischen Maisauflauf. Nicht zu vergessen die 42 süßen Aufläufe, wie dem besonders beliebten Oreo-Auflauf oder dem Hingucker „Schneewittchen, laktosefrei“!

Sonntags gab es dann das perfekte Heurigenwetter – sonnig und angenehm warm – und das funktionierte so gut, dass in der Happy Hour kurz das letzte Stück salzigen Auflaufs verkauft werden konnte! Daraufhin stürmten die letzten Gäste das süße Buffet, bis auch von diesem fast nichts mehr übrig war.



Auch der Abbau war rasch erledigt. Wir möchten bei dieser Gelegenheit allen unseren Helfern herzlich danken: neben vielen Gildemitgliedern wurden wir nämlich auch extra tatkräftig von Leiterinnen und Leitern, RaRo, CaEx, Vorstandmitgliedern, Pfadi-Eltern, ehemaligen Pfadis und Freunden unterstützt! Ohne euch

würden wir das niemals so gut schaffen!

Wir schauen zufrieden auf ein gelungenes Auflauf-Wochenende zurück!

Text: Christiane Ecker

Fotos: Christiane Ecker, Vero Steinberger





Ausflug: Heiß und kalt

Unseren Ausflug „Heiß und kalt“ am 3.6. starteten wir mit dem Thema „heiß“ bei unseren ehemaligen Gildemitgliedern Beate und Günter Hainisch, die ein Kaffeehaus mit Rösterei und Museum in Oberschützen betreiben. Wir begleiteten den Kaffee, der von Äthiopiern seinen Siegeszug um die Welt antrat, lernten verschiedene Kaffeesorten zu unterscheiden und durften unseren eigenen Kaffee vom Kern zur Bohne rösten (Danke, Simeon, fürs unermüdliche Kurbeln!)

Mit einer köstlichen Jause gestärkt, traten wir den Weg nach Krumbach an, wo bereits andere Gildemitglieder auf den kalten Teil des Ausflugs warteten.

In Krumbach befindet sich nämlich seit letztem Jahr die Manufaktur des köstlichen „Eisgreißler“-Eises. Während eines amüsanten Einstiegsfilms durften wir Eiszutaten verkosten und danach einen Blick in die Produktionshalle werfen. Im Anschluss daran ging's zu den Stallungen und dann kam die sehnsüchtig erwartete Eisverkostung von Sorten wie Graumohn, Holunderblüte, Kürbiskern,

Grießschmarren oder Ziegenfrischkäse, aber für die Nicht-so-Mutigen gab es auch Sorten wie Vanille, Marille, Zartbitter-Schoko, Johannisbeer, und viele andere.

Zuletzt erfreuten noch der angeschlossene Spielplatz und die Tatsache, dass die schwarzen Wolken nicht näherrückten, die Herzen. Mit vielen frisch gewonnenen Kalorien traten wir gut gelaunt die Heimreise an.

Text: Netti Gruber und Christiane Ecker

Fotos: Christiane Ecker



Fleißig im Frühling

Beim Hüttenputz waren Vorstand, Leiter und Gilde eifrig im Einsatz, um die Hütte innen und außen auf Vordermann zu bringen.

(Saugen, wischen, putzen, waschen, Regenrinne ausräumen, Zaun und Kochstelle reparieren, Zugangsweg befestigen,.....)



Gemütlicher ging es bei pfadfinderischen Abenden zu. Zum gemeinsamen Singen animierte uns Christian Wiesmann, der uns ungeahnte harmonische Chor-Klänge entlockte. Beim Georgsheimabend standen Spiel, Quiz und Kreativität im Vordergrund. Wir sollten Pilze erkennen, berühmte Gemälde nachzeichnen, so dass sie erraten werden konnten, es galt eine neue Geheimschrift zu entziffern, Mostviertler Dialekt zu ‚entschlüsseln‘ und berühmte Persönlichkeiten zu erkennen. Alle „Patrullen“ waren mit Eifer und Freude dabei.

Text: Netti Gruber



Danke an alle fleißigen Helfer beim Hüttenputz – unsere Kinder und unsere Gäste werden es hoffentlich zu schätzen wissen.

Zeitreise in die Vergangenheit

Mehr als zwanzig Gildemitglieder besuchten in einer Sonderführung das Stadtmuseum Traiskirchen in Möllersdorf und wurden in Kindheits- und Jugenderinnerungen entführt.

Zwei Stunden lang machten wir einen Rundgang durch über Hundert Jahre lokale Alltagsgeschichte und trotzdem blieb noch vieles ungesehen.

*Text: Thomas Völkerer
Foto: Monika Alvin*



Mit dem Farbtopf durch den Wald...

Gemeinsam mit dem ÖTK begaben sich am Vormittag des 13. Mai Christel, Christiane, Fritz, Kurt, Mara und Netti in den oberen Kurpark, um den Wanderweg vom Museum bis in die Einöde neu zu markieren und wuchernde Büsche zu stutzen.

Umgebung in Ordnung halten. Uns macht es jedenfalls Spaß und selbstverständlich sind ‚unsere‘ Markierungen – mit viel Liebe gemalt – die schönsten im ganzen Wald! Ziemlich rasch war die Wegstrecke wieder in Schuss gebracht und wir konnten uns beim Heurigen für getane Arbeit belohnen!

Der ÖTK ist für jede Hilfe dankbar, da es nur mehr wenige Mitglieder gibt, die die Wanderwege in der

*Text: Christiane Ecker
Foto: Fritz Spörk, Christiane Ecker*





Vor 40 Jahren ...

Am 1. Juli 1977 verkündete Trail Nr. 10 (erstmalig im kleinen A5-Format) den Startschuss zu „Umbau und Erweiterung“ unserer Pfadfinderhütte.

Der seit 1931 bestehende Holzbau bot für die kräftig gewachsene Gruppe zu wenig Möglichkeiten, weshalb der damalige Vorstand („Aufsichtsrat“) einen großzügigen Ausbau wagte.

Ing. Hans Walk zeichnete für Planung und Abwicklung verantwortlich; die großteils in Eigenleistung von Pfadfindereleitern erbrachten Arbeiten auf der Baustelle leiteten Obmann Fritz Fagl und Rudi Ruschitzka, der außerdem – wie später auch im Heim – sämtliche Fliesen eigenhändig verlegte.

Am 27. August begann der Abbruch, bei dem auch das Hintergrundbild weichen musste, welches Franz Leitgeber in Abwandlung einer Zeichnung Baden-Powells in den 50er Jahren gemalt hatte. (Links auf dem

Foto erkennt man schon die Spuren der Spitzhacke.)

Bereits im Juni 1979 berichteten Badener Zeitung und Badener Nachrichten ganzseitig über die feierliche Eröffnung mit Schlüsselübergabe an die Gruppe.

Text: Wilfried Martschini

Bilder:

*Eröffnung 1931 (Pfadfindermuseum Wien)
Wandbild 1977 (W&P Martschini)*



Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an
Thomas Frühbeck:
office@ontrail.at

Termine

GRUPPE

Erste letzte Heimstunde **KW 37**
Sa, 16. oder So, 17. Sept. **Eröffnungsfest**, Details folgen
Erste neue Heimstunde **KW 38**

SOMMERLAGER

Gemeinsames Sommerlager der Pfadfinderguppe Baden im August 2017
11. – 18.08.2017 alle WiWö-Meuten, Schloss Wetzlas, Waldviertel
10. – 19.08.2017 GuSp, CaEx und RaRo, Schloss Wetzlas, Waldviertel
Alle aktuellen Infos sind auf www.grusola.at zu finden. Eine Sommerlager-Ausrüstungsliste gibt es unter www.ontrail.at im Bereich „Services“. Zudem möchten wir hinweisen, dass mitgenommene Seife, Duschgel und Haarshampoo biologisch abbaubar sein müssen, da das Abwasser einiger Duschen in den Wald abgeleitet wird.

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palfygasse 28). Das vollständige, detailliertere Gilde-Programm ist zu finden unter: www.ontrail.at/gilde/programm/

Ab Juli 2017 **Sommerheurigen** laut Kalender
Di. 1. Aug. **Scouting Sunrise – 110 Jahre Pfadfinder**
Frühaufsteher sind eingeladen, mit uns in den Sonnenaufgang zu spazieren. Treffpunkt 5.00 Uhr am Rudolphshof, dann Spaziergang zur Theresienwarte. Bring dein Frühstück mit!
So. 27. Aug. **Sternwallfahrt nach Mariazell**
Die Sternwallfahrt der Pfadfindergilde Österreichs findet ihren Abschluss um 11:00 in der Basilika.
Sa, 2. oder So, 3. Sept. **Eröffnungsfahrt**, Details folgen

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen
Nr. 03/2017 – 05. Juli 2017
Medieninhaber, Herausgeber:
Nieder-österreichische Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:
Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail: trail@ontrail.at

Internet: www.ontrail.at

Verantw. RedakteurInnen:
Christiane Ecker,
Vero Steinberger

Layout & Gestaltung:
Vero Steinberger

Beiträge und Fotos:
Monika Alvin, Christiane Ecker,
Netti Gruber, Kathi Haderer, Marleni Kersten, Leni Kinzer, Eva und Peter Kubalek, Wilfried Martschini, Clara Novak, Felix Pfahler, Zissi Rieckh, Martin Rosdol, Robert Schenkenfelder, Nina Schimunek, Isabella Scholda, Fritz Spörk, Vero Steinberger, Thomas Völkerer, Theresia Weidinger, Mätti Wiedhalm

Titelbild: Vero Steinberger

Nächster Redaktionsschluss:
Fr., 25. Aug. 2017 (04/2017)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORTSPIELE

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin